

dem Wohlstand, zwischen der Stärke des Sozialismus in der weltweiten Auseinandersetzung mit dem Imperialismus, dann gelingt es auch, überzeugend nachzuweisen, warum Spitzenleistungen den kämpferischen Einsatz und die konsequente Auseinandersetzung mit überholten Denk- und Verhaltensweisen verlangen. Hier bietet es sich auch an, die Fragen des sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus noch gezielter in die Diskussion einzubeziehen.

**Frage:** *Sicher läßt sich eure Parteiorganisation von der auf der Konferenz getroffenen Feststellung leiten, daß die Qualität der politischen Massennarbeit auf der Qualität des Parteilebens beruht Was beachtet ihr dabei besonders?*

**Antwort:** Auch die Erfahrungen unserer Grundorganisation bestätigen, daß die Qualität des Parteilebens insgesamt - also sowohl die Tätigkeit der gewählten Leitungen, die Mitglieder-versammlungen, das Parteilehrjahr als auch die Arbeit der Parteigruppen und jede andere Form der Parteiarbeit - maßgeblich bestimmt, wie sich beispielsweise das Vertrauensverhältnis zwischen den Kommunisten und den parteilosen Betriebsangehörigen entwickelt, wie wir es in\* unserer Parteiorganisation verstehen, mit den Menschen zu arbeiten.

Was mich als Teilnehmer der Konferenz tief beeindruckt hat, war die vorrangige Rolle, die Beschluß, Reden und Diskussion dem Menschen und der Entwicklung seiner Persönlichkeit einräumen. Hervorheben möchte ich die Passage in der Rede des Genossen Werner Lamberz: Der Sozialismus hat einen klugen politisch reifen, gebildeten selbstbewußten Staatsbürger hervorgebracht: den aktiven Erbauer und Verteidiger der neuen Gesellschaft. Unter Führung der Partei ist er entstanden... Das ist eine unserer größten Leistungen.

Ich erwähne das deshalb so ausführlich, weil sich hieraus die große Verantwortung der Parteiorganisation für die Arbeit mit den Menschen als den bewußten Gestaltern unseres gesellschaftlichen Lebens ergibt. Diese Verantwortung weiter zu durchdenken, stets zu überlegen, wie wir das vertrauensvolle Miteinander weiter festigen können, ist einer der Schwerpunkte, den die Parteileitung für erste Schritte zur Auswertung von Beschluß und Konferenz vorgibt.

**Frage:** *Das Studieren, das Durchdenken soll und muß zu konkreten Schlußfolgerungen führen. Wie unterstützt die Leitung der Parteiorganisation diesen Prozeß?*

**Antwort:** Wir fordern Schlußfolgerungen direkt heraus, und zwar durch die Vorgabe eines weiteren Schwerpunktes. Ausgehend davon, daß die vorrangige Aufgabe der politischen Massennarbeit darin besteht, alle schöpferischen Kräfte der Werktätigen freizusetzen und für die Erfüllung der ökonomischen Aufgaben zu mobilisieren, stellt die Leitung der Parteiorganisation folgende Frage:

Schaffen wir schon immer die günstigsten Bedingungen dafür, daß alle Betriebsangehörigen ihre Initiative voll entfalten können?

Die Leitung der Parteiorganisation, die Leitungen der APO, die Parteigruppen, die Genossen in den Leitungen der Gewerkschaft, der FDJ, der DSF, der KdT, der GST und der BSG, die Genossen staatlichen Leiter - sie alle sollen sich diese Frage - bezogen auf ihren Verantwortungsbereich - vorlegen und sie kritisch, entsprechend der im Beschluß und im Konferenzmaterial herausgearbeiteten neuen Anforderungen, beantworten.

Natürlich gibt es auch in unserem Kombinat große Initiativen. Mit vielen guten Taten reihen sich die Angehörigen des EAW bewußt in die würdige Vorbereitung des 60. Jahrestages der

## Leserbriefe

Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR haben. So erörtern die Genossen solche Fragen wie die Veränderung des Kräfteverhältnisses in der Welt zugunsten des Sozialismus. Sie erklärten, daß die Einhaltung des Friedens entscheidend davon beeinflußt wird, wie die Werktätigen unsere Republik ökonomisch stärken und welchen Beitrag jeder einzelne dazu leisten kann. Sie vermittelten die Erkenntnis, daß die Arbeit jedes Werktätigen dazu beiträgt, die Hauptaufgabe zu verwirklichen. Eine bewährte Form für die Einbeziehung aller Werktätigen in die Lösung der

Planaufgaben und für die Herausbildung richtiger Standpunkte ist die tägliche politische Diskussion der Genossen am Arbeitsplatz und ihre Vorbild Wirkung. In diesem Prozeß ist es uns auch gelungen, falsche Auffassungen und Verhaltensweisen zu überwinden wie: „Den Plan haben wir, bis auf den NSW-Export, erfüllt und diese Nichterfüllung können wir begründen.“

Das Ergebnis der Bemühungen der Parteiorganisation in diesen Fragen ist, daß bei gleichem Sortiment eine Erfüllung des NSW-Exports von 137 Prozent im ersten Quartal und eine

vollständige Vertragsbindung für 1977 erreicht wurden. Entscheidend für diese Ergebnisse war, daß die Parteileitung ihre Führungstätigkeit auf die Verbesserung der Arbeit mit dem Plan Wissenschaft und Technik richtete. Durch eine zielgerichtete Gemeinschaftsarbeit ist es dem Kollektiv der Forschung und Entwicklung gelungen, drei Monate Planvorsprung gegenüber dem Staatsplantermin bei der Einführung unseres neuen Gerätes HSS13 zu erreichen. Eine Goldmedaille für das Gerät HSS 18 zur Leipziger Frühjahrsmesse spricht ebenfalls dafür, daß unsere Parteiorgani-